

KW Fellibach, Gurtellen (UR)

# Neues Kleinwasserkraftwerk in bestehendem Stollen

Beim Wasserkraftprojekt der KW Fellitobel AG führen wir alle Untertagsarbeiten aus, ausgenommen des Raiseborings. Nach Vollendung produzieren zwei Maschinen mit 1,7 MW sowie 0,7 MW erneuerbaren Strom.

Den grössten Teil unserer Baustelleninstallation konnten wir wintergeschützt in einem bestehenden Zugangsstollen einrichten. Sämtliche unserer Ausbruchsarbeiten erfolgen sprengtechnisch und werden aus diesem Stollen heraus angeschossen, was einen einwandfreien Schutz der vorhandenen Leitungen und Anlagen erfordert.

## Stollen- und Kavernenbau

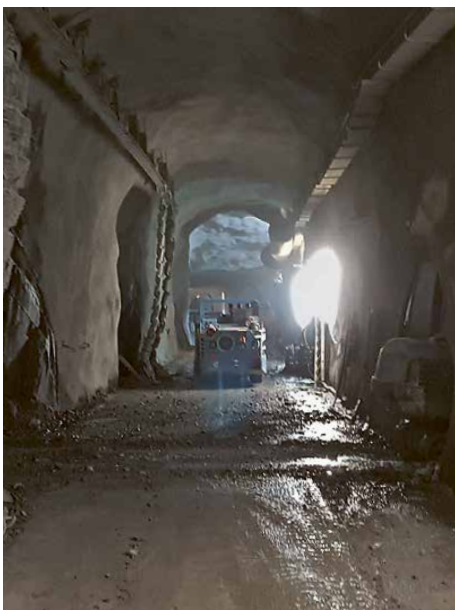
Zuerst wurde der Fangstollen ausgebrochen. Dieser wurde bis zum Endpunkt der Pilotbohrung des Schachtes erstellt. Anschliessend konnte der Ausweitungsböhrkopf mit Durchmesser 115 cm montiert werden. Während der Schachtaufweitung arbeitete unser Team im 24-h-Betrieb, um das anfallende Bohrgut abzutransportieren, bis die Strecke von 178 m ausgebrochen war.

Im Bereich der neuen Kaverne erstellen wir einen Pilotstollen, welcher uns als Wendeneische für den Ausbruch des Auslaufstollens diente. Zuletzt werden nun die Maschinenkaverne und der 2. Teil des Verbindungsstollens ausgebrochen. Diese Ausbruchsarbeiten müssen noch im Jahr 2017 abgeschlossen werden, damit wir planmässig mit den Betonarbeiten starten können.

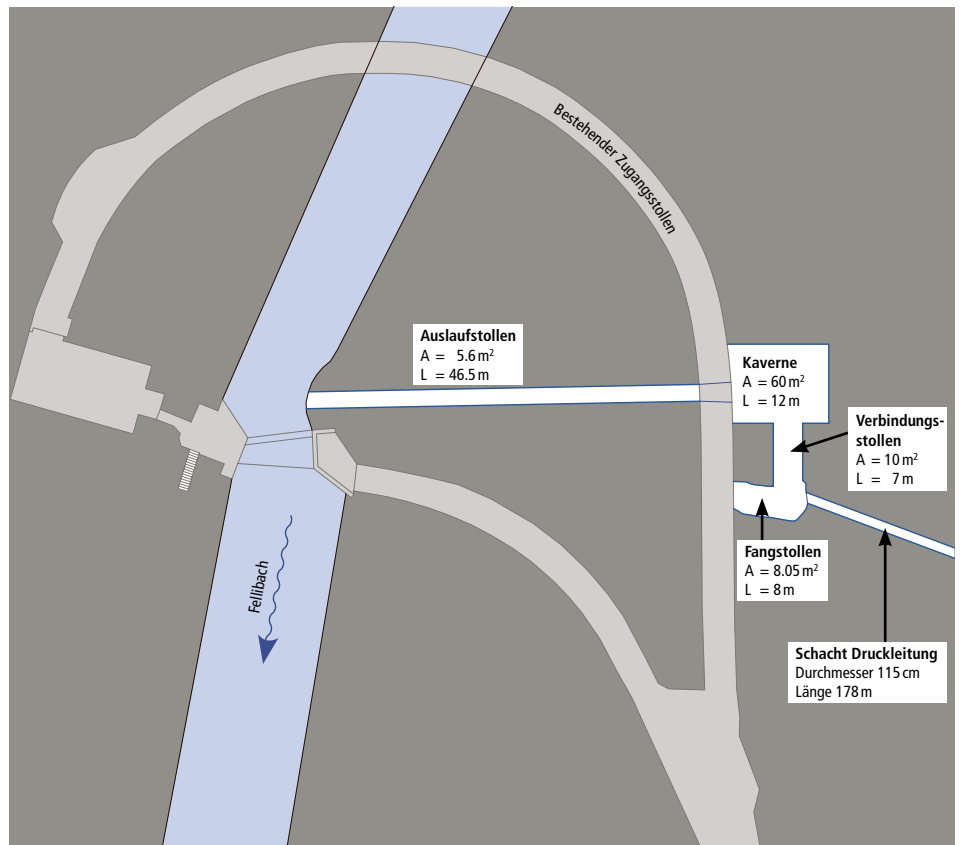
Christian Grossniklaus



Bohrarbeiten am Verbindungsstollen



Bestehender Zugang mit den drei Angriffsstellen: Fangstollen, Auslaufstollen und Kaverne



Grundriss des Kleinwasserkraftwerkes Fellibach